

Stellenbesetzung

Datenblatt für die Teilnehmer der Auswahlitzung

Ihre Gruppe ist ein Komitee, ins Leben gerufen von der Geschäftsleitung der ENERGY INTERNATIONAL, einer jungen, mittelgroßen, stark expandierenden Firma. Hauptaufgabe des Unternehmens ist es, Minen aufzuspüren und auszubeuten (z.B. Kupfer, Uranium, Kobalt etc.).

Das Geschäftsvolumen hat sich unglaublich schnell ausgeweitet; besonders in Südamerika, wo die Tätigkeit Ihrer Firma von den verschiedenen Regierungen sehr begrüßt und unterstützt worden ist. Deshalb hat sich der Vorstand in einer kürzlichen Sitzung entschieden, ein neues Werk im nordöstlichen Brasilien zu errichten, und zwar in der Nähe von Fortaleza. Dieses Werk wird eine Doppelfunktion erfüllen: es wird Erze fördern und sie an Ort und Stelle aufbereiten.

Heute ist der 1. April 2002. Sie sind von Ihren verschiedenen Arbeitsplätzen – teils über recht weite Entfernungen – angereist, um an der Eröffnungssitzung einer Konferenz teilzunehmen, die künftig jedes Jahr zum selben Zeitpunkt stattfinden soll. Erster Punkt der heutigen Tagesordnung ist es, einen Leiter (General Manager) für das neue Werk in Brasilien auszuwählen – und zwar aus den Kandidaten, deren persönliche Daten Sie in der anhängenden Liste finden.

Fortaleza hat ein heißes Klima, eine Eisenbahnlinie, einen planmäßigen Luftverkehr und eine wunderbar ausgeglichene Handelsbilanz. Die Einstellung gegenüber Frauen könnte man mit „geringschätzig“ bezeichnen; im übrigen herrscht eine beachtliche Arbeitslosigkeit, das Bildungsniveau ist niedrig und der Prozentsatz der Analphabeten hoch. Das Regime ist streng nationalistisch.

Die Regierung hat angeordnet, daß ENERGY INTERNATIONAL Brasilianer in allen Positionen beschäftigen muß – mit der einzigen Ausnahme des Leiters. Sie hat außerdem einen Inspektor ernannt, dessen monatlicher Bericht vom General Manager gegengezeichnet werden muß. Keiner der eingeborenen Arbeiter bzw. Führungskräfte kann eine andere Sprache sprechen oder lesen als Portugiesisch.

Es gibt eine Reihe von Hochschulen, wo man ein Diplom als Mineraloge erwerben kann; doch muß man unbedingt Seismologie gehört haben, um Mitglied des sehr angesehenen „Verbandes der Mineralogen“ werden zu können. Das weltberühmte Massachusetts Institute of Sciences verlangt z.B. folgende Pflichtfächer für das Diplom: Geologie, Seismologie, Ozeanographie und Paläontologie.